

Pressemitteilung

„Was wäre wenn...?!“ – Theater, Reisen und Geschichten 2016

Erfolgreicher Abschluss theaterpädagogischer Werkstätten in den Osterferien!

Osterferien 2016 in Eppinghofen und Styrum

Etwa 40 neue Sterne am Theaterhimmel entdeckt!

Kinder der 1. und 2. Jahrgangsstufen in Eppinghofen und Styrum entdeckten in den Osterferien das Theaterspielen für sich. Mehrere Tage haben sie geprobt, gespielt, gelernt und ausprobiert. Jeweils eine theaterpädagogische und eine pädagogische Fachkraft betreuten eine Gruppe. Insgesamt gab es vier Aufführungen an vier verschiedenen Orten!

Im Theaterstück an der **Brüder Grimm Schule** gab es eine bunte Revolution. Die Kinder der Farbenländer BLAU, ROT, GELB und GRÜN wollten nämlich nicht mehr auf ihre Eltern hören und durchbrachen frech die Grenzen der Länder. Die Farben aller Länder kamen zusammen und das gab eine kunterbunte fröhliche Mischung!

Die Kinder in der **Gemeinschaftsgrundschule am Dichterviertel** erzählten eine Geschichte aus dem Land in dem Wörter in einer Fabrik hergestellt und teuer verkauft werden. Ein Junge und ein Mädchen wollen sich eigentlich viel sagen, doch sind sie arm und können sich die Wörter gar nicht leisten. Zum Glück braucht man nicht für alles teure Worte, sondern oft nur Gefühl und Fantasie!

Tierisch wurde es in der **Gemeinschaftsgrundschule in der Zunftmeisterstraße**. Im Dschungel lebt ein Löwe, der kann weder schreiben noch lesen. Wie soll er nur für die Löwin einen Brief verfassen?! Die anderen Tiere können ihm zwar helfen – aber herrje... die schreiben nie das Richtige! Am Ende treffen sich die beiden dennoch und es wird gefeiert.

Und in der **Gemeinschaftsgrundschule Styrum** ließen die Kinder ihre selbstgemachten Stabpuppen tanzen, und viele Geschichten wurden erzählt: von einer Reise in die Unterwasserwelt, von der Freundschaft zwischen Batman und einer Schildkröte und von einer Band, die kurz vor ihrem Auftritt fast entführt wurde!

„Theater sollte ein Fach in der Schule sein!“ sagte ein Kind nach der Aufführung. Und zum Glück ist geplant, diese Werkstätten 2017 zu wiederholen.

Das Projekt „Was wäre wenn...?!“ ist eine Kooperation zwischen den beteiligten Grundschulen, den Bildungsnetzwerken Eppinghofen und Styrum, dem Mülheimer Backstein Theater, dem Theater an der Ruhr und der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung.

„Was wäre wenn...?!“ wird im Programm Künste öffnen Welten der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) gefördert. Die BKJ ist Programmpartner des BMBF für Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung.

KUNSTE
ÖFFNEN
WELTEN



EIN PROGRAMM DER
Bundesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung